

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Primer PIP

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2022-0026

R4BP 3-Referenznummer: CH-0029509-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Preventol Primer PIP

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Lanxess Deutschland GmbH
	Anschrift	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2022-0026	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0029509-0000	
Datum der Zulassung	22/09/2022	
Ablauf der Zulassung	26/07/2027	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH - Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	CHEMPARK Building Q18 51369 Leverkusen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	- 4002 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	- 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	North Area of Dongsha Chem-Zone, Zhanjiagang 215600 Jiangsu China
Standort der Produktionsstätten	North Area of Dongsha Chem-Zone, Zhanjiagang 215600 Jiangsu China

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China
Standort der Produktionsstätten	Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E NL 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading-district 201815 Shanghai China
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading-district 201815 Shanghai China
Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH - Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Plot # 306/3 II Phase, GIDC 396195 Gujarat Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,6
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	(Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	265-150-3	88,93

2.2. Art der Formulierung

AL (jede andere Flüssigkeit) auf Lösungsmittelbasis, unverdünnt verwendet

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.

BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.

BEI Exposition oder falls betroffenärztliche Hilfe hinzuziehen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen (professioneller Anwender)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzzerstörende Basidiomyzeten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer (gezeigt mit Hylotrupes bajulus) - Larven Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Außenbereiche Einsatz im Freien in Gebrauchsklasse 2 und 3 (präventiv).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Oberflächenbehandlung: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Maximum 154-160 ml/m ² (123-130g/m ²) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Auftragung von 2-3 Schichten
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Beschichtete Dosen oder HDPE-Behälter bis 25 l.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) Anwendung nur durch professionelle Anwender.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Darf nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen angewendet werden.
- 2) Darf bei der In-situ-Anwendung auf Holz und während der Oberflächentrocknung nicht in Böden gelangen. Verluste des Produkts müssen aufgefangen (z. B. durch Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.
- 3) Dieses Produkt enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (CAS-Nr.: 64742-48-9), für das der in der Schweiz geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- 4) Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 (Handschuhmaterial vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) entsprechen, ist erforderlich bei der anschließenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie

98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

- 4) Für ausreichende Belüftung sorgen (industrielle Belüftung oder Querlüftung durch Offenhalten von Fenstern und Türen, Luftwechselrate von mindestens 5 /h.
- 5) Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Manuelles Eintauchen, automatisiertes Eintauchen, automatisierte Sprühanlagen (Professionelle Anwender, industrielle Anwender)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: andere
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: andere
Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: andere
Trivialname: Holzbohrkäfer (gezeigt mit Hylotrupes bajulus) - Larven
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Außenbereiche</p> <p>Einsatz im Freien in Gebrauchsklasse 2 und 3 (präventiv)</p> <p>Methode: Manuelles Eintauchen, automatisiertes Eintauchen, automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Maximum 154-160 ml/m² (123-130g/m²) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Auftragung von 2-3 Schichten</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Beschichtete Dosen oder HDPE-Behälter bis 25 l,</p> <p>HDPE-Behälter 200 l und 1.000 l.</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1) Anwendung nur durch professionelle und industrielle Anwender.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1) Industrielle Anwendungsprozesse nur in geschlossenen Bereichen auf undurchlässigem, hartem Untergrund mit Auffangwanne, die das Abfließen verhindert, und Rückgewinnungssystem (z. B. Sammelbehälter).

2) Anwendung durch Fachleute nur in geschlossenen Bereichen (Innenbereich oder überdachter Außenbereich).

3) Lagerung von frisch behandeltem Holz nach der Behandlung nur überdacht und/oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund zur Verhinderung direkter Verluste in den Boden oder ins Wasser, Verluste müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden.

4) Dieses Produkt enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (CAS-Nr.: 64742-48-9), für das der in der Schweiz geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

5) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und eines Overalls mindestens vom Typ 6 gemäß der Europäischen Norm EN 13034 ist für die Anwendung manuelles Tauchen und automatisiertes Sprühen erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

6) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) ist für die Anwendung automatisiertes Tauchen erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber. 7) Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) ist bei einer manuellen Nachbearbeitung des

Holz erforderlich. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.
7) Das Biozidprodukt ist mit einem automatischen Dosiersystem zuzuführen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bitte beachten Sie die allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Auffangen und Wiederverwendung der Anwendungslösungen oder Entsorgung als Sondermüll. Anwendungslösungen dürfen nicht in den Boden-, in Boden- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisationen gelangen.
- 2) Das Biozidprodukt oder eine verdünnte Lösung des Biozidprodukts darf nicht in der Kanalisation oder in der Umwelt entsorgt werden.
- 3) Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen immer mit einer geeigneten, biozid-freien Deckschicht überlackiert werden

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen kann.
- 2) Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen vermeiden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte schädliche Auswirkungen:

- 1) Kann nach wiederholter Exposition zu Hauttrockenheit und -rissen führen.
- 2) Kann zu Parästhesie führen.
- 3) Die Gefahr der Lungenaspiration kann eine chemische Lungenentzündung auslösen.

Erste Hilfe:

- 1) BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt/Facharzt anrufen.
- 2) Kein Erbrechen herbeiführen.
- 3) BEI HAUTKONTAKT: sanft mit viel Wasser waschen/...
- 4) BEI INHALATION: Person an die frische Luft bringen und ruhig atmen lassen.
- 5) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.
- 6) Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Information zur ENTSORGUNG:

Inhalt / teilentleerter und leerer Behälter dem Sonderabfall zuführen. Produktreste und Reinigungsabfälle nicht in die Kanalisation (Abflüsse), in Gewässer oder ins Erdreich entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Schweizer Abfallkatalog (VeVa)

03 02 02 [S]: Organochloriertes Holzschutzmittel.

20 01 19 [S]: Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche, industrielle und institutionelle Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen: Pestizide

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Produkt kühl, trocken und frostgeschützt in den geschlossenen Originalbehältern lagern.
- 2) Nur HDPE-Behälter: Vor Licht geschützt lagern.
- 3) Haltbarkeit des Produkts in beschichteten Dosen: 24 Monate.
- 4) Haltbarkeit des Produkts in HDPE-Dosen: 9 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund technischer Defizite des SPC-Editors muss ich an dieser Stelle des SPC aktuell folgende Punkte auflisten

P-Sätze, korrekter Wortlaut:

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P308 + P313: Bei Exposition oder Bedenken: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.